# Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

**aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart**

Stuttgart 15. Juni 1960 Nr. 40



# Einige neue Zikaden aus Dagestan und Zentralasien (Homoptera)

Von Dr. J. Dlabola, Praha

Beim Bestimmen von verschiedenem Material von meiner Reise nach Zentralasien habe ich eine ganze Reihe neuer Arten gefunden. Die ersten Diagnosen neuer Zikaden-Arten führe ich in dieser Abhandlung an. Weitere Beschreibungen werden in einer größeren, gerade vorbereiteten Arbeit in den Acta entom. musei nat. Pragae veröffentlicht werden. Diese Arbeit wird die ganze Zikaden-Fauna dieser Gebiete auf Grund des mir zur Verfügung stehenden Materials behandeln.

*Hemitropis viridissima* **n. sp.**

♂ 3,4 mm, ♀ 3,6 mm. Hellgelb bis grünlich mit ockergelbem Schildchen. Scheitel mit einem Mittelkiel, etwa gleich lang wie hinten breit, hinten in Form des Buchstaben M. Vorderflügel schwach durchscheinend, gelblichgrün, Nervatur hell bis grünlich mit bleicher Körnelung und heller Pilosität. Stirn kielig, seitlich leistenförmig, der Mittelkiel zieht sich bis über den Clypeus, aber nicht scharf. Beim Männchen ist die Afterröhre parallelseitig, etwa 2,5mal so lang wie breit, apikal bogig, in der Mitte abgestutzt, an der ventralen Seite in der Mitte bogig verbreitert. ♂ Aedeagus gebogen, mit einem langen Unterdorn und 2 subapikalen Dornen, welche an der Dorsalseite entspringen. Abb. 1, 2.

Lokalität: UdSSR, Dagestan — N-Biriuziak, 6 ♂♂ und ♀♀ (Holotypus, Allotypus und Paratypen), 27. VI. 1958, Vorobjev.

*Chloriona clavata* **n. sp.**

♂ 4,1—4,5 mm, ♀ 5,5 mm. Gelblich, stellenweise noch mit Resten grüner Färbung. Vorderflügel mit gelblicher Nervatur und winziger schwarzer Pilosität. ♂ Aedeagus beim Männchen breit und stumpf, seitlich gedrückt. Afterröhre mit 2 fast parallelen, nach hinten zielenden Dornen. Stylus suprabasal verbreitert, zum Apex langsam verengt, mit einer fußförmigen, am Ende bogig begrenzten Lamelle. Abb. 3—6.

Lokalität: UdSSR, Dagestan — N-Biriuziak, ♂♂ und ♀♀ in Menge (Holotypus, Allotypus, Paratypus), an Phragmites, Vorobjev.

*Anaceratagallia vorobjevi* **n. sp.**

♂ 3,2—3,3 mm, ♀ 3,6—3,8 mm. Die Färbung und Zeichnung der Oberseite wie bei *A. ribauti* Oss., beim ♀ weniger intensiv. Aedeagus beim ♂ ist anders gekrümmt: basale Biegung bei Seitenansicht mehr kreisförmig gebogen, distale freie Hälfte fast gerade, vor dem Orifizium im Profil verengt, an der Unterseite mit einem subapikalen Zähnchen. Durch diese Verbreiterung ist die Art von allen bekannten Arten der Gattung abweichend. Das Weibchen nach der Farbe, VII. Sternit und anderen Merkmalen nicht von *A. ribauti* Oss. abweichend. Abb. 7.

Lokalität: UdSSR, Dagestan — N-Biriuziak, Steppen mit Halophytenflora, ♂♂ und ♀♀ in Menge (Holotypus, Allotypus und Paratypen), 15. V.–2. XI.; Inguschetia, Lugovoe, 800 m, einige Exemplare (Paratypen), 28. IV. 1957, Vorobjev.

*Psammotettix narsikulovi* **n. sp.**

♂ 3,5—3,8 mm, ♀ 4,1—4,4 mm. Gelb mit hell gefärbtem Kopf und schwach angedeuteter Umrahmung der Zellen im Flügelapex. Von anderen Arten der Gattung durch den langen Kopf (etwa um 1/4 länger als breit) verschieden. Vorderflügel glänzend gelb, Costalrand weißlich, Apex graulich mit brauner Umrahmung der Zellen. Die Vorderflügel überragen die Abdomenspitze. Gesicht gelb, Postclypeus mit ockergelber Zeichnung und weißlichem Mittelstreif. ♂ Stylus, Genitalklappe und -platten ähnlich gebaut wie bei anderen Arten der Gattung, Aedeagus kurz und breit löffelartig, am Apex mit 2 nach hinten gebogenen Zähnchen, sein Stiel am dorsalen Rand lamellenförmig, Basis kleiner als bei anderen Arten. Weibchen hat VII. Sternit gerade ausgerandet, Ovipositor wie die ganze Abdomenunterseite gelb. Abb. 8.

Lokalität: UdSSR, Tadschikistan — Tigrovaja Balka bei Stalinabad in südlicher Richtung, Dschungel-Formation, mehrere ♂♂ und ♀♀ (Holotypus, Allotypus und Paratypen), 29. V. 1959, Dlabola.

*Paralimnus cingulatus* **n. sp.**

♂ 3,1—3,3 mm, ♀ 3,4—3,8 mm. Ockergelb mit Längsbinden, die von den seitlichen Augenecken fast bis zum Flügelapex reichen. Flügelnervatur hat 2 subapikale Zellen. Gesicht zwischen den Augen mit einer braunen Querbinde unter den Punktaugen, Kopfrand des Scheitels und Postclypeus begrenzend, welche über die Augen seitlich bis zu den Pronotalecken und weiter nach hinten bis über die Flügelmitte reicht. Vorderflügel in distaler Hälfte schon mehr durchscheinend bis durchsichtig. Beine ockergelb, Dornenbasen ebenfalls, Klauenglieder der Tarsen braun. Aedeagus bandförmig, umgebogen, seitlich bogig verbreitert und gezähnelt, am Apex quer abgestumpft. Innere Wand des Pygofors mit schlankem Appendix, welcher bis zu den Spitzen der Genitalplatten bogig reicht. Weibchen von gleicher Farbe, VII. Sternit gerade, in der Mitte rundlich verlängert, seitlich eingekerbt, Legescheide kürzer als die Scheidenpolster. Abb. 9, 10.

Lokalität: UdSSR, Tadschikistan — Tigrovaja Balka, südlich von Stalinabad, 4 ♂♂ und ♀♀ (Holotypus, Allotypus und Paratypen), 29. V. 1959, Dlabola. Irak — Baghdad, 1 Exemplar, Frau Kálal.

*Paralimnus pantherrinus* **n. sp.**

♂ 3—3,1 mm. Tief schwarz, weißlich gezeichnet, glänzend, Beine gelb. Scheitel in der Mitte weißlich geteilt, Vorderrand zwischen den Punktaugen weißlich, durch eine enge schwarze Linie am oberen Scheitelrand begrenzt, diese schwarze Farbe füllt die ganze Fläche vom Scheitelgipfel bis nach hinten in 2 Streifen, welche auf dem Pronotum fortsetzen. Pronotum hat seitlich noch 2 nicht so breite Binden, so daß 5 weiße und 6 schwarze Binden entstehen. Schildchen mit einer weißlichen Mittellinie. Vorderflügel schwarz, nur in der Höhe des Clavusapex liegt eine weißliche Binde an der Clavocorial-Naht, weitere parallele weiße Makel in der Mitte und beim Costalrand auf den schiefen Quernerven. Im Apex noch die Einmündungen der Nervatur weißlich umrahmt oder distal weiß gefleckt. Untere Gesichtspartie gelb, Dornenbasen der Tibien schwarz. ♂ Aedeagus dornartig, spitz bogig, Pygofor an dem Unterrande mit einem Auswuchs. Abb. 11, 12.

Lokalität: UdSSR, Tadschikistan — Tigrovaja Balka, südlich von Stalinabad, 3 ♂♂ (Holotypus, Paratypen), Dschungel-Vegetation, 29. V. 1959, Dlabola.

*Opsius distantiatus* **n. sp.**

♂ 3,5—4 mm, ♀ 4,6—5 mm. Gelblich, glänzend, dicht schwarz gestochen. Scheitel gelb, oft mit vielen Punkten. Vorderflügelapex gebräunt, auf der Flügelfläche stellenweise unpunktierte Stellen weißlicher Farbe. Orifizium tragende Äste des ♂ Aedeagus kurz, schief bogig, Praeatrium kugelig, groß, mit 2 langen Dornen, welche 3mal das erste Paar überragen. ♀ hat VII. Sternit wellig, zur Mitte mäßig verlängert. Ovipositor

kürzer als die Pygoforsseiten, seine Spitze fast mit den Pygoforslappen, die hier gebogen sind, gedeckt und dadurch schwer sichtbar. Abb. 13, 14.

Lokalität: UdSSR, Tadschikistan — Tigrovaja Balka, südlich von Stalinabad, 12 ♂♂ und ♀♀ (Holotypus, Allotypus, Paratypen), auf Dschungel-Vegetation, 29. V. 1959, Dlabola. Dagestan — N-Biriuziak, mehrere Exemplare, Vorobjev.

*Opsius dagestanicus* **n. sp.**

♂ 4—4,2 mm, ♀ 4,4—4,6 mm. Grundfarbe grün, Schildchen und Zellen auf den Vorderflügeln gelblichgrün, zwischen der grünen Netzzeichnung weißliche Stellen und schwarze Punkte, Apex gebräunt, Aderung gelb. Nur nach dem Aedeagus des Männchens zu unterscheiden: 2 Paare der gefurchten Hauptäste sind so geordnet, daß die dickeren, Orifizium tragenden Dornen seitlich einen Halbkreis bilden, hingegen sind die inneren schlanker und fast parallel, Basis breit angeschwollen. ♀ VII. Sternit zur Mitte verlängert, am Rande bogig, wellig, beiderseits S-förmig geschweift. Abb. 15, 16.

Lokalität: UdSSR, Dagestan — N-Biriuziak, mehrere ♂♂ und ♀♀ (Holotypus, Allotypus und Paratypen), 7. VII.–23. X. 1959, Vorobjev.

*Handianus ulug-begi* **n. sp.**

♂ 5,3—5,9 mm, ♀ 5,8—6,2 mm. Gelblich, einfarbig, nur am Scheitelvorderrande mit 4 schwarzen Punkten, die inneren zur Spitze der Mittellinie genähert und direkt am Scheitelgipfel. Pronotum und Vorderflügel strohgelb, Nervatur gelb. Aedeagus erinnert an *H. sarekandinus* Dlabola, aber untere, zur basalen Ebene zielende Appendices der gespaltenen seitlichen Äste nur in der Mitte verbreitert, ohne weitere Zähnelung am Rande. Die braunen Punkte des Scheitels können auch fehlen. Abb. 17, 18.

Lokalität: Uzbekistan, UdSSR — Kara Tepe und Aman Kutan bei Samarkand, 1000—1400 m, mehrere ♂♂ und ♀♀ (Holotypus, Allotypus und Paratypen), 1. bis 2. VI. 1959, Dlabola.

*Platymetopius centralasiae* **n. sp.**

♂ 4,7 mm, ♀ 5,6 mm. Gelblich, ohne Zeichnung, mit Ausnahme des Scheitelvorderrandes, wo sich 4 Punkte zwischen den Punktaugen befinden. Scheitel kurz, etwa die Hälfte der Pronotumlänge messend, Vorderrand wenig geschärft, bogig, ein bißchen länger als in Höhe der Augen. Im Nacken fast einfarbig oder nur mit undeutlichen Flecken. Pronotum gelblich oder braun marmoriert. Die Vorderflügel gelblich mit dichterem Netz der umrahmten Zellen, so daß der Eindruck einer quadratmaschigen Netzstruktur erweckt wird. Unterseite des Körpers und die Beine gelblich. Aedeagus hat den Hauptstiel gebogen, die lateralen Dorne bilden in der Dorsalansicht eine ellipsoide Umrahmung, oben sind beide Spitzen der Appendices fast verbunden. Im Profil sind alle 3 Teile gebogen, ohne den vorderen Rand der Basis zu erreichen. Der mittlere, das Orifizium tragende Stiel ist noch mehr gebogen, einfach. Pygofor kurz, rundlich gebogen, ohne auffallende Appendices, nur am oberen Rand bedornt. ♀ VII. Sternit gerade, in der Mitte mit einem Vorsprung, der schwach eingeschnitten ist. Legescheide die Scheidenpolster sehr wenig überragend. Abb. 19, 20.

Lokalität: UdSSR, Uzbekistan — Kara Tepe und Aman Kutan bei Samarkand, einige Exemplare (Holotypus ♂, Allotypus ♀ und Paratypen), 1.–2. VI. 1959; Ak Tasch bei Taschkent (einige Paratypen), 6. VI. 1959, Dlabola. SO-Iran, Djiroft — Anbar Abad (3 Paratypen), 21. IV.–18. V. 1956, W. Richter. O-Afghanistan — Gulbahar, 1700 m, 1 Exemplar, 25. VIII. 1956, Amsel. N-Afghanistan — Polichomri, 700 m, 1 Exemplar, 5. VI. 1956, Amsel. NO-Afghanistan, Badakschan — Schiva, Hochsteppe, 2800 m, 1 Exemplar, 12. VII. 1953, Klapperich.

Die Holotypen, Allotypen und Paratypen der beschriebenen Arten befinden sich in meiner Sammlung, jeweils ein Paratypus im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Dr. Jiří Dlabola, Praha XII, Nitranská 26, ČSR

### Tafel 1

*Hemitropis viridissima* n. sp.
1. Aedeagus von hinten
2. Afterröhre von der Seite

*Chloriona clavata* n. sp.
3. Stylus
4. Aedeagus von der Seite
5. Afterröhre von unten
6. Afterröhre von der Seite

*Anaceratagallia vorobjevi* n. sp.
7. Aedeagus von der Seite

*Psammotettix narsikulovi* n. sp.
8. Aedeagus von hinten

*Paralimnus cingulatus* n. sp.
9. Pygofor mit Dorn
10. Aedeagus von hinten

*Paralimnus pantherrinus* n. sp.
11. Aedeagus von der Seite
12. Auswuchs des Pygofors

*Opsius distantiatus* n. sp.
13. Aedeagus von hinten
14. Aedeagus von der Seite

*Opsius dagestanicus* n. sp.
15. Aedeagus von der Seite
16. Aedeagus von hinten

*Handianus ulug-begi* n. sp.
17. Aedeagus von hinten (linke Hälfte der Apikalseite)
18. Aedeagus von der Seite

*Platymetopius centralasiae* n. sp.
19. Aedeagus von hinten
20. VII. Sternit beim ♀

Tafel 1

